

Modellfall 2: Top Five beim privaten Luxuschutz

Die Luxuspolizen bieten Chefarztbehandlung im Einbettzimmer bei Krankenhausaufenthalt, mindestens 90 Prozent Erstattung für Zahnbehandlung sowie 75 Prozent bei Zahnersatz. Sie gestatten Arztrechnungen auch oberhalb der Höchstsätze in der Gebührenordnung und zahlen für Extras wie Heilpraktiker oder auch Vorsorgeuntersuchungen über Kassenniveau. Ein Krankentagegeld von 100 Euro ist ebenfalls enthalten. Inter erweist sich mit 296 Euro mit einem neuen Tarif als Preisbrecher. Allerdings muss der Versicherte bei Beschwerden stets zuerst den Hausarzt aufsuchen. Wendet er sich direkt an den Fachmediziner, erstattet der Versicherer nur 75 Prozent der Kosten. Die teuersten Gesellschaften verlangen mehr als 500 Euro für ihre Top-Polizen. Für Frauen ist der hochwertige Schutz im günstigsten Fall für 400 Euro zu haben.

Versicherer Telefon	Tarif für den Mann Tarif für die Frau	Selbstbehalt pro Jahr	Monatsprämie bei Eintritt 37 Jahren
Inter	Comfort Line, PVN, TAN 6	0¹	296
Angebot	Comfort Line, PVN, TAN 6	0¹	400
Hallesche	AV3, CG 1, CRHD, PVN, KT 43	225	383
(0711) 66030	AV3, CG 1, CRHD, PVN, KT 43	225	479
R+V	A 100, S 101, Z 75, PVN, TA 6	0	429
(0611) 5330	A 100, S 101, Z 75, PVN, TA 6	0	552
Arag	201, 220, 549, PVN, 37/100	220	432
(089) 412402	201, 220, 549, PVN, 37/100	220	527
Berlin-Kölnische	GS 1, SE 1, SEK, T 6, ZS 80	0²	450
(0221) 30900	GS 1, SE 1, SEK, T 6, ZS 80	0²	610

Angaben in Euro, gerundet, für Mann und Frau (beide 37 Jahre) inklusive Arbeitgeberanteil, Pflegepflichtversicherung und gesetzlichem Alterszuschlag. Sortiert nach Prämien für den Mann. Versicherungsbeginn 1. Februar 2003, bei Inter 1. März 2003. Prämien enthalten Krankentagegeld, Selbstbehalt bis zu 250 Euro. Weitere Kriterien: Psychotherapie ohne vorherige Genehmigung. Vorsorge über Kassenniveau. Stationäre Kuren, Verzicht auf Kurortklausel, Heilpraktiker. Erhöhungsoption fürs Tagegeld. Verzicht auf eine erneute Sechs-Wochen-Frist bei Rückfällen und auf Alkoholklausel. **1)** Hausarztprinzip, sonst 75 % Erstattung. **2)** 20 % Selbstbehalt nur für Arznei- und Heilmittel, max. 360 Euro. Stand: Januar 2003. Quelle: eigene Recherche, Unternehmensangaben.